



GIB Lecture Series: Verräumlichungen der radikalen Rechten

Stadt -
Land -
Geopolitik

Historisch wie gegenwärtig spielt Raum eine besondere Rolle für die radikale Rechte – von ordnungs- politischen und hysterischen Visionen der Stadt über völkische Bezugnahmen auf ländliche Räume und Mensch-Umwelt Beziehungen bis hin zum geopolitischen Konzept des Lebensraums. Ideologische Diskurse verschränken sich dabei mit – realen oder imaginierten – Praktiken der Territorialisierung und Kolonisierung sowie der Schaffung von Orten der Vernichtung. Mit derartigen Verräumlichungen der radikalen Rechten beschäftigt sich die Vortragsreihe innerhalb des Geographischen Kolloquiums im Sommersemester 2020.

Dr. Peter-Michael Steinsiek
(Universität Göttingen):

*Forstliche Großraumszenarien
bei der Unterwerfung Osteuropas
durch Hitler-Deutschland*

Dienstag 12.05.2020 | 18:15 - 19:45 |
in H6 (GEO)

Dr. Luzia Sievi
(Universität Tübingen):

*Urbaner Rechtspopulismus:
Rechte Deutungen von
Stadtentwicklung in Stuttgart*

Dienstag 26.05.2020 | 18:15 - 19:45 |
in H6 (GEO)

Dr. Matthew Aaron Richmond
(London School of Economics):

*Placing the peripheries within
Brazil's rightward turn:
Urban transformation and
electoral realignment*

Dienstag 16.06.2020 | 18:15 - 19:45 |
in H6 (GEO)

Andrea Röpke
(freie Journalistin):

*Völkische Landnahme:
Alte Sippen, junge Siedler,
rechte Ökos*

Dienstag 07.07.2020 | 18:15 - 19:45 |
in H6 (GEO)